

NAMENSLISTE MÄRZ 2026

- 1. ÄGYPTEN:** Mohamed Adel
- 2. SAUDI ARABIEN:** Essam Ahmed
- 3. HONGKONG:** Chow Hang-tung, Jimmy Lai and Owen Chow
- 4. DR CONGO:** Aloys Bigirumwami, Bahati Nshangalume and Basimike Bukombe Barhuze

GLOBAL:

NORDKOREA: Nordkoreaner, die beim Anschauen südkoreanischer Fernsehsendungen oder beim Hören südkoreanischer Musik erwischt werden, müssen mit jahrelanger Zwangsarbeit und in einigen Fällen sogar mit der Todesstrafe rechnen. Die schwersten Strafen treffen vor allem Menschen, die zu arm sind, um Beamte zu bestechen. Dies geht aus einer neuen Studie von Amnesty International hervor, die auf Interviews mit Menschen basiert, die aus Nordkorea geflohen sind.

GAZA: Die körperliche und geistige Gesundheit älterer Menschen in Gaza ist durch die anhaltende Blockade Israels, die Hilfsgüter und lebenswichtige Medikamente verhindert, sowie durch das kürzlich verhängte Verbot humanitärer Organisationen stark beeinträchtigt. Dies geht aus einer Studie von HelpAge International und Amnesty International hervor. In einer von HelpAge durchgeführten Gesundheitsumfrage gaben ältere Menschen an, dass sie aufgrund von Nahrungsmittelknappheit Mahlzeiten auslassen, unter anderem, um sicherzustellen, dass andere Familienmitglieder etwas zu essen haben. Andere gaben an, dass sie Medikamente für schwerwiegende Gesundheitsprobleme rationieren mussten, weil sie nur begrenzten Zugang zu ihnen hatten. Ältere Menschen, die aus Gaza flohen, berichteten Amnesty International ebenfalls, dass der begrenzte Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln, angemessenen Wohnverhältnissen und Gesundheitsversorgung ihnen schweren Schaden zufügte. Dies ist auf die anhaltende Blockade durch die israelischen Behörden zurückzuführen. Die Befragten mussten seit Oktober 2023 mehrfach fliehen.

KUBA: Amnesty International ist zutiefst besorgt über eine weitere Eskalation willkürlicher Inhaftierungen, illegaler Überwachung und Einschüchterung von Familienangehörigen von Gewissensgefangenen und Personen, die in hochkarätige Fälle staatlicher Repression in Kuba verwickelt sind. Diese jüngsten Ereignisse tragen

zu einem Kontext bei, der durch die sich verschlechternden Gesundheits- und Haftbedingungen einer Reihe von Menschen gekennzeichnet ist, die allein wegen der Ausübung ihrer Menschenrechte inhaftiert sind.

GUTE NACHRICHTEN:

BELARUS: Am 19. Februar 2026 bestätigte Marina Adamovich, die Ehefrau von Mikalai Statkevich, dass ihr Mann nach einem Schlaganfall aus einer Hochsicherheitsstrafkolonie entlassen worden war und mehrere Wochen in einem Gefängnis Krankenhaus verbracht hatte.

VENEZUELA: Die venezolanischen Behörden haben zwischen dem 8. Januar und dem 1. Februar fünf Menschenrechtsverteidiger freigelassen. Sie waren aus politischen Gründen willkürlich inhaftiert worden. Sie hätten niemals verhaftet werden dürfen. Die Menschenrechtsverteidiger waren in verschiedenen Haftanstalten in Venezuela inhaftiert. Rocío San Miguel, Präsidentin der Organisation Control Ciudadano, wurde am 8. Januar freigelassen. Carlos Julio Rojas, Journalist und Gemeindeorganisator, wurde am 14. Januar freigelassen, Kennedy Tejeda, Mitglied der Bürgerinitiative Foro Penal, am 25. Januar. Alle drei waren seit 2024 inhaftiert. Eduardo Torres, Anwalt und Mitglied der NGO Provea, wurde am 30. Januar freigelassen. Er war seit Mai 2025 inhaftiert. Schließlich wurde Javier Tarazona, Direktor der Nichtregierungsorganisation Fundaredes, am 1. Februar freigelassen. Tarazona war seit Juli 2021 inhaftiert.

Wir sind einfach zu oft in unseren Gedanken gefangen und machen uns Sorgen um alles, was wir tun müssen, und um Dinge, die passieren könnten oder auch nicht. Und am Ende verpassen wir all die wunderbaren, einfachen Dinge im Leben.“ ... Diese einfachen Dinge sind die alltäglichen Dinge. Es kann sein, dass Sie auf einem Stuhl sitzen oder spazieren gehen, „Sie sollten sich selbst sagen können: „Es ist okay, dass ich hier sitze, und es ist okay, dass ich mir einen Moment für mich selbst nehme. Es ist okay, alle Sorgen und den Stress des Lebens beiseite zu schieben.“ ... „Ich hoffe, Sie können heute auch irgendwann einen Spaziergang machen. Und wenn Sie nach draußen gehen, seien Sie sich bei jedem Schritt bewusst, dass Sie nicht allein sind. Ihr Schutzengel liebt Sie bedingungslos und verlässt Sie niemals.“ Liebe und Segen für Sie alle, Lorna B.

Gebet nach Nennung jedes Namens:

Möge Ihre Situation transformiert und geheilt werden.
Möge es mehr Aufrichtigkeit in unserer Würde, Mensch zu sein,
in Ihrem Land und in allen Gemeinschaften auf der Welt geben,
Damit Ihr Recht,
und das Recht all ihrer Anhänger auf Würde, ein Mensch zu sein,
zu einem manifesten Wert in Ihrem Leben, in Ihrem Land,
und allen Gemeinschaften auf der Welt sein kann.

Amen